



Patrick Holz, Leiter der Abteilung Customer- und Websupport an der Universität Köln

Die Universität Köln hat die SOGo-Webmail-Lösung in ihre bestehende Infrastruktur integriert und bedient damit über 50.000 Nutzer



Ein E-Mail-System mit über 50.000 Mailboxen



Eine intuitive und moderne Benutzeroberfläche



Integration mit dem Identitätsmanagementsystem

Die Universität Köln ist eine der größten deutschen Universitäten und besteht aus sieben Fakultäten, die diverse Fachrichtungen abdecken. Sie vereint mehr als 50.000 Studierende, Dozenten, Wissenschaftler und Verwaltungsmitarbeiter. Die IT-Abteilung der Universität beschäftigt 120 engagierte Fachkräfte.

Die Universität stellt allen Studierenden und Mitarbeitern E-Mail-Dienste zur Verfügung. Im Jahr 2022 wurde festgestellt, dass das bestehende Webmail-System veraltet ist. Daraufhin wurde ein Projekt gestartet, um es durch das Open-Source-Webmail-System SOGo zu ersetzen. Alinto wurde beauftragt, die Integration in die bestehende Infrastruktur zu übernehmen.

Patrick Holz, Leiter des Customer- und Websupports der Universität Köln, berichtet über die Zusammenarbeit.

Ein neues On-Premise Open-Source Webmail

Bislang verwendete die Universität Köln ein Open-Source-Webmail-System, das von einer kleinen Entwicklergruppe abhängig war. Die unzureichende Weiterentwicklung dieser Webmail-Plattform führte dazu, dass das IT-Team der Universität nach einer anderen Lösung suchte.

Um weitreichende technologische Umstellungen zu vermeiden, suchte die Universität nach einer Lösung mit ähnlichem Funktionsumfang und ähnlicher Entwicklungsmethode wie zuvor. Hierbei ließ sie sich von der Universität Ulm inspirieren, die bereits das Open-Source-Webmail SOGo einsetzte.

Patrick Holz erklärt: „Wir stellen E-Mail-Kommunikation für 50.000 bis 60.000 Personen bereit. Unsere Anforderungen waren eine flexible Open-Source-Lösung, die sich an unsere spezifischen technischen Anforderungen anpassen konnte. Deshalb haben wir uns für SOGo Webmail entschieden, basierend auf den positiven Rückmeldungen aus der Erfahrung an der Universität Ulm.“

Zusätzlich entschied sich die Universität dafür, SOGo Webmail vor Ort (On-Premise) zu implementieren, was eine dedizierte technische Infrastruktur erforderte. Die Integration wurde Alinto anvertraut, dem Softwareanbieter, der für die Unterstützung der Open-Source-Version von SOGo verantwortlich ist.

Integration in eine komplexe technische Infrastruktur

Die Universität Köln stand vor der Aufgabe, das neue Webmail-System in eine komplexe technische Umgebung zu integrieren, was auch die Anbindung an den bestehenden SMTP/IMAP-Backend-Mailserver umfasste. Zusätzlich ist das Identitätsmanagementsystem komplex und stellt häufig Schnittstellenherausforderungen für die Anbieter dar.

Folglich bestand die Aufgabe für Alinto darin, diese technischen Aspekte zu berücksichtigen, bevor das SOGo-Webmail in die bestehenden Infrastruktur implementiert wurde. Patrick Holz erläutert ausführlich: „Es gab mehrere vorbereitende Besprechungen, um unsere technische Umgebung und ihre spezifischen Anforderungen zu erläutern.“

Alinto entschied sich dafür, für die Implementierung von SOGo Webmail einen Cluster aus sechs Servern einzurichten (mit Anwendungs-Frontend und Kalendersynchronisation). Diese ausfallsichere Architektur wurde gezielt entwickelt, um die Arbeitslast während Spitzenverbindungszeiten effektiv zu bewältigen und gleichmäßig zu verteilen.

Zielsetzungen

- Implementierung einer neuen Webmail-Lösung
- Nahtlose Integration in die bestehende Infrastruktur
- Identifikation eines Experten für die Einrichtung des Open-Source-Webmail-Systems SOGo

Über Alinto

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat sich Alinto zu einem internationalen E-Mail-Spezialisten entwickelt und bietet ein breites Produktportfolio an, darunter Webmail-Hosting, Anti-Spam und E-Mail-Server.

- **SOGomail:** Ein Carrier-Grade-Mailserver als zuverlässige europäische Alternative für Unternehmen und Organisationen.
- **Cleanmail:** Hochmoderne E-Mail-Filterung mit KI-Technologie zum Schutz vor Risiken und Bedrohungen.
- **Serenamail:** Ein SMTP-Gateway für zuverlässige E-Mail-Zustellbarkeit auf Carrier-Niveau für Transaktions-E-Mails.

Patrick Holz fügt hinzu: „Wir haben die benötigten Server bereitgestellt, und Alinto hat die entsprechende Konfiguration vorgenommen, sodass wir uns nicht um die Details der Installation kümmern mussten.“

Eine Lösung, die sowohl von der Technikabteilung als auch von den Nutzern geschätzt wird

Die Universität Köln führt derzeit das Open-Source-Webmail SOGo schrittweise in ihren Abteilungen ein. Die ersten Rückmeldungen seitens des IT-Teams sind sehr positiv, insbesondere aus technischer Hinsicht.

Patrick Holz bemerkt: „Sie haben wirklich eine tolle Arbeit geleistet. Der SOGo-Dienst läuft reibungslos, und wir sind gerade dabei, die Nutzung schrittweise auszuweiten. Wir haben festgestellt, dass das System bemerkenswert stabil ist und erfolgreich in unser Identitätsmanagementsystem integriert wurde, was üblicherweise eine komplizierte Aufgabe ist.“

Zudem äußern sich die Nutzer äußerst zufrieden mit der Open-Source-Benutzeroberfläche von SOGo Webmail. Patrick Holz betont: „Wir haben bereits zahlreiche positive Kommentare zur Benutzeroberfläche von SOGo erhalten. Sie ist äußerst modern und benutzerfreundlich, und das stellt eine wesentliche Verbesserung im Vergleich zu unserem bisherigen Webmail-System dar.“

Nutzen

- Erfolgreiche Umsetzung einer einwandfrei funktionierenden Konfiguration
- Integration mit dem Identitätsmanagementsystem der Universität
- Schaffung einer benutzerfreundlichen und intuitiven E-Mail-Schnittstelle für die Benutzer